

Neue CVT-Automatik von Subaru mit Schaeffler-Komponenten

Subaru bringt seine neue stufenlose CVT-Automatik jetzt erstmals mit dem Outback 2.0D auch in einem Boxer-Diesel. Die Laschenkette und Gleitschienen steuert LuK bei. Die Marke der Schaeffler-Gruppe ist seit zehn Jahren Entwicklungspartner des japanischen Autoherstellers und entwickelte auch die erste Generation der Lineartronic von Subaru mit.

In diesem Jahr werden am Produktionsstandort in Bühl circa 1,2 Millionen CVT-Ketten für drei verschiedene internationale Fahrzeughersteller und eine entsprechende Anzahl Gleitschienensets vom Band laufen. Neben der Eignung für hohe Leistungen und Drehmomente – beziehungsweise hoher Leistungsdichte bei kompakten Getriebeabmessungen – steht auch der hohe Wirkungsgrad bei der Entwicklung im Fokus.

In Europa weitgehend unbemerkt, stieg die weltweite CVT-Produktion kontinuierlich auf heute fast sieben Millionen Einheiten pro Jahr an, was 12,5 Prozent aller Fahrzeuge mit Automatikgetriebe entspricht. Dabei liegt der Schwerpunkt im asiatisch-pazifischen Raum, insbesondere in Japan, wo bereits 36 Prozent aller neuen Pkw mit CVT ausgestattet werden. Global betrachtet hat CVT einen Gesamtmarktanteil von neun Prozent.

Die weltweit steigenden Anforderungen in puncto Emissionen und Verbrauch sprechen für den Einsatz eines CVT-Getriebes. Denn durch die stufenlose Anpassung der Übersetzung ohne Zugkraftunterbrechung kann der Motor stets im verbrauchsgünstigsten Kennfeldbereich betrieben werden. „Das CVT ist zum Beispiel eine sehr komfortable Lösung für hohe Verkehrsdichten mit stark schwankenden Fahrgeschwindigkeiten, wie sie in Japan heute schon üblich sind. Auch für den NAFTA-Raum, wo das sanfte Anfahren nach wie vor ein wichtiges Argument für den Kunden ist, kann das CVT punkten“, erläutert Dr. Hartmut Faust, Leiter Entwicklung Unternehmensbereich Getriebesysteme bei Schaeffler.

Mit Komponenten der Schaeffler-Marke LuK können maximale Übersetzungsspreizungen ermöglicht werden. Ebenso lassen sich Hybridkonzepte mit CVT-Komponenten optimal kombinieren. (ampnet/jri)